

# Frieden in der Ukraine – aber wie?

Möglichkeiten, wie der Krieg in der Ukraine beendet werden kann, beschreibt Hajo Zeller in diesem Leserbrief vom 23. April 2022:

Russland ist in der Ukraine einmarschiert. Dieses Verhalten ist zu verurteilen. Der Krieg ist so schnell wie möglich zu beenden. Mit Strafmaßnahmen gegen Russland, wird er nicht beendet werden. Es gibt nur zwei realistische Möglichkeiten den Krieg zu beenden.

Die eine Möglichkeit ist eine vollständige militärische Niederlage einer der beiden Seiten. Aufseiten der Ukraine wird es diese wahrscheinlich nicht geben. Auch wenn die ukrainische Armee völlig ausgeschaltet und als Ganzes nicht mehr aktionsfähig ist, wird der Nachschub an Waffen und Munition durch den Westen eine Fortsetzung durch eine Art Guerilla-Krieg ermöglichen. Eine vollständige militärische Niederlage Russlands wird nur um den Preis eines Atomkrieges zu haben sein. Fürchte ich.

Bleibt die Möglichkeit, den Krieg am Verhandlungstisch zu beenden. Dort kann er aber nur beendet werden, wenn der zugrunde liegende Interessenkonflikt zwischen Russland, der Ukraine, den USA und der Nato gelöst wird.

Der Konflikt kann aber nur gelöst werden, wenn verstanden wird, wer, warum, wie handelt. Wenn man mit der Einstellung „Putin ist irre“ oder „Putin ist böse“ in solche Verhandlungen geht, braucht man erst gar nicht anzufangen. Wer versucht, die Motive der Beteiligten nachzuzeichnen und sie zu verstehen, billigt sie nicht automatisch. Sondern schafft die Möglichkeit für Verhandlungslösungen.

Egon Bahr sagte treffend: „In der internationalen Politik geht es nie um Demokratie oder Menschenrechte. Es geht um die Interessen von Staaten.“ Die Staaten versuchen ihre Interessen mit allen Mitteln durchzusetzen. Diplomatisch, ökonomisch, militärisch, legal, illegal.

Das Interesse der USA besteht darin, die Stellung als einzige Weltmacht zu halten, die ihr nach dem Zusammenbruch der UdSSR zufiel. Russland hat daran kein Interesse. Russland strebt zusammen mit China eine multipolare Weltordnung an. Dies ist ein „Interessenkonflikt“.

Wie dieser Interessenkonflikt aufgelöst werden kann, ist die spannende Frage. Eine eigenständige Position Deutschlands und der EU gegenüber den USA wäre hilfreich. Ist jedoch wenig wahrscheinlich. Denn: Wer diese Sachverhalte korrekt benennt, wird hierzulande diffamiert und ausgegrenzt. Daher spielen sie in der öffentlichen Diskussion auch keine Rolle.

Soll der Krieg in der Ukraine beendet werden, sind diese Sachverhalte jedoch zu berücksichtigen.

Emotionen und moralische Empörung helfen niemandem. Am allerwenigsten den Menschen in der Ukraine. Sie verstellen nur den Blick auf die Realität.